

bekannt geworden sind. Einige von ihm benannte Arten, die er aus Samen erzogen hat, sind aus dem Prager Garten in die botanischen Gärten Europas übergegangen und als gute Arten anerkannt, aber niemals beschrieben worden. K. war kein Speciesmacher, wohl aber gefiel er sich in Zersplitterung grösserer Gattungen, indem er deren Sectionen zu Gattungen erhob (z. B. die der Gattung *Saxifraga*). Daher kommt es, dass viele Pflanzenarten aus dem Prager Garten in die anderen botanischen Gärten unter Namen gekommen, welche nirgends zu finden, weil sie unter diesen Namen nirgends beschrieben sind, z. B. *Etheiranthus Jacquini* (= *Muscari comosum* Mill.).

Ueber K.'s Privatleben eingehend zu berichten, entzieht sich meiner Kenntniss. K. lebte sehr zurückgezogen, besonders seit seiner Pensionirung, seit welcher er den grösseren Theil des Jahres auf seiner in Dejwitz gelegenen Besitzung verbrachte, woselbst er sich eifrig mit Blumenzucht, Obst- und Weinbau beschäftigte. Er führte eine ungemein regelmässige Lebensweise und strengste Diät, Umstände, denen er, welcher an und für sich von schwächlicher Constitution war, sein hohes Alter und seine bis in die letzten Jahre desselben andauernde Geistesfrische zu verdanken gehabt haben mag. Er war seit langer Zeit verheirathet mit einer an Jahren beträchtlich jüngeren Frau aus altadligem Geschlecht, die ihn in seinem Alter liebevoll und aufopfernd gepflegt und überlebt hat und welcher er stets ein treuer liebevoller Gatte gewesen ist, wie er sich überhaupt jederzeit als ein edler, rechtschaffener, menschenfreundlicher und ehrenhafter Charakter bewiesen hat. Er ist von jeher ein treuer Freund und Wohlthäter der Armen gewesen und hat dies noch durch sein Testament bewiesen, indem er den grössten Theil seines nicht unbedeutenden Vermögens, da er weder Kinder noch nahe Verwandte besass, an Wohlthätigkeitsanstalten legirt hat. Sein reichhaltiges Herbar hat er dem botanischen Garten geschenkt und sich dadurch in demselben ein bleibendes Denkmal gesetzt. Schliesslich sei noch erwähnt, dass K., welcher ein durchaus deutsch gesinnter Mann war, zweimal (1852 und 1868) Rector der Prager Universität gewesen ist.

---

## Personalm Nachrichten.

---

Mr. **W. Baker**, bisher in Kew, ist zum Curator des botanischen Gartens in Oxford ernannt worden.

Dem ordentl. Professor der Botanik und Director des botan. Gartens der Universität Bonn, Dr. **Strasburger**, ist der Charakter als Geheimer Regierungsrath verliehen worden.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Personalnachrichten 95](#)